



- Kennzeichen (He 9) an der Stirn ($\hat{=}$ Off 3 Philadelphia)
- Ohren mögen den Geist erfassen; Augen gehen zum Herr; Nase $\hat{=}$ Zorn
- Mund sagt: „Komm!“ (Off 22: 17) und betet zum Vater louo
- der Krone ist geplecht wie Zorn ist u. das Böse, zerissen aus Gram (He 9)

Gräfensteinberg, 14. 5. 20.

Liebe

vielen vielen Dank für Ihre große Mühe, einen solch langen Brief einzutippen. Große Freude bereitet mir, dass Sie immer mehr den Namen louo (beim Lesen der Bibel, z.B.) bemerken. Ihre Frage, wie oft er in der Bibel vorkommt ist: im Alten Testament mindestens ~ 7000 mal! in NT (gemäß Beweisen, denn die sog. Christen haben ihn dort entfernt) mindestens ~ 250 mal (ich glaube aber mindestens ~ 1000 mal)!

Im Gegenstück dazu kommt das Wort „Gott“ (für den Schöpfer) nur ~ 2500 mal (in A) vor und das Wort „Herr“ (Einkennung für den Schöpfer) nur ~ 150 mal (in A).

Da sieht man schon gleich, welches Wort der Vater für sich bevorzugt!

Eine andere Zählung ist, wie oft das Wort „Name“ im AT oder NT vorkommt und wie oft davon das Name Gottes, also louo, gemeint ist.

„Name“ im AT \rightarrow an 773 Stellen (= Verse, manchmal in einem Vers öfter, es wurden nur die Verse gezählt)

„Name“ im ~~NT~~ \rightarrow an 213 Stellen (= Verse, manchmal in einem Vers öfter, es wurden nur die Verse gezählt)

daraus \Rightarrow „Name“ im AT, wenn louo gemeint ist: 376 Stellen (analog oben)

\rightarrow das heißt, obwohl die Bibel ~ 4000 verschiedene Namen enthält ist das Wort „Name“ in Verbindung mit dem Namen louo fast die Hälfte aller Erwähnungen des Wortes Name im Alten Testament! Welch ein Beweis, wie wichtig louo sein Name ist!

daraus „Name“ im NT, wenn „Iouo“ gemeint ist: 40 mal (enclitisch oben)
[↳ max. 50 mal]

Das ist auch im NT mindestens 1 Fünftel oder gar 1 Viertel aller „Name“-Erwähnungen.

Analog AT ist hier wieder beiseite, wie wichtig Iouo auch im Christentum sein Name „Iouo“ ist.

Ich freue mich also im Besonderen, daß Ihnen der Gebrauch des „ungewöhnlichen“ Worts mit Namen „Iouo“ immer leichter fällt.

Was soll man denn vom allerbiligsten Namen Gottes erwarten?

Soll es nicht exceptionell also außergewöhnlich sein? Ist etwa etwas anderes zu erwarten?

Nur die Trägheit des Menschen hindert ihn daran „Iouo“ zu lieben!

Das ist das Hauptproblem des Vaters! Wer den Namen „Iouo“ lieben kann, kann auch ganz leicht den Vater „Iouo“ lieben!

(Sprüche 18: 10; Psalm 115: 1; 115: 18; Ps 83: 17 bis 19;

Sacharia 14: 9; Zephanie 3: 9; Mt. 6: 9; Maleachi 3: 16;

Offb 11: 18; Jeremia 23: 27)

Ja, der Teufel ist ein Meister der Verblendung. Er kann so in unseren Geist Verblendung senden, daß wir den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen!

Da Iouo ^(des Teufels) seinen Namen verwesen läßt, so daß er für immer verschwindet und dieser Eigenname des Teufels nirgends in der Bibel vorkommt, mit Satan den Spieß umdrehen und Gottes Namen weltweit ^{und} in der Bibel verschwinden lassen (z. ZT Jesu schon! Joh 17: 6, 17; Joh 12: 28 ff). Wachen wir uns!

Mit Dank und unerlichem Segenswunsch christlicher Liebe

Herrn Konrad Niederkötter